

Peter Högl erhielt den Förderpreis der Bayerischen Volksstiftung

Schulamtsdirektor Peter Högl er, ehrenamtlicher Würzburger Heimatpfleger für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Ochsenfurt, durfte Anfang Dezember in München den mit 3000 Mark dotierten "Förderpreis der Bayerischen Landesstiftung" entgegennehmen.

Anerkannt wurden damit vor allem Höglers seit Jahren andauernden Bemühungen, Erinnerungen von Zeitzeugen festzuhalten und zu bewahren. Er regte alte Leute an, ihre Erlebnisse und Erinnerungen auf Tonband zu sprechen oder niederzuschreiben. Inzwischen ist eine beachtliche Reihe von solchen "Zeitzeugenberichten" auch im Druck erschienen.

Der Frankenbund gratuliert seinem Bundesfreund und treuem Mitarbeiter der Bundeszeitschrift zu dieser Auszeichnung ganz herzlich!

Termine im Jahr 1995

Bundestag

am 6. und 7. Mai 1995 in Würzburg

Bundessternfahrt

am 7. Mai 1995 nach Würzburg

Fränkisches Seminar

vom 6. – 8. Oktober 1995

in Rügheim/Ufr.

Thema: "Die Vermarktung fränkischer Kultur – Möglichkeiten und Risiken –"

Leitung: Dr. Reinhard Worschech und

Dr. Klaus Reder, Würzburg.

Bundesbeiratstagung

am 21. Oktober 1995 in Bamberg.

Jahresthemen

Thema des Jahres 1994/1995

"Mundart in Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft"

Thema des Jahres 1995/1996

"Die Vermarktung fränkischer Kultur – Möglichkeiten und Risiken –"

Das Fränkische Seminar im Oktober 1995 in Rügheim bildet den Auftakt zu diesem Jahresthema.

Aus fränkischen Museen

Bamberg

Stadtarchiv (neben Hotel "Residenzschloß"

"Politische Werbung zwischen Weimar und Bonn (Wahlplakate)" bis 27. 01. 1995

Mo – Mi: 8 – 16 Uhr, Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 14 Uhr

Bayreuth

Lüchau-Haus, Kanzleistraße 1

"Die Andechs-Meranier und ihre Nachfolger am Obermain"

09. 11. – 31. 12. 1994

Di – So: 10 – 17 Uhr

Glattbach bei Aschaffenburg

Krippenmuseum im Rathaus

"Krippen aus aller Welt"

27. 12. 1994 – 06. 01. 1995

Di – Sa: 14 – 18 Uhr

So / Feiertage: 10 – 12 und 14 – 18 Uhr

Hohenberg / Eger

Museum der Deutschen Porzellanindustrie

"Neue Wege in Porzellan ? ! – VII"

26. 11. 1994 – 30. 04. 1995

Kulmbach

Brauereimuseum in der Mönchshof-Brauerei

"Die Kunst des Bierbrauens"

Di – So: 10 – 17 Uhr

Marktbreit

Malerwinkelhaus

"Licht in dunkler Nacht – Erzgebirgische Volkskunst zur Weihnachtszeit"

19. 11. 1994 – 08. 01. 1995

Sa / So / Feiertage: 14 – 17 Uhr

(24. und 25. 12. geschlossen)

Marktredwitz

"Krippenweg 1994: Landschaftskrippen in den Familien"
26. 12. 1994 – 14. 01. 1995
Samstags, 26. 12., 1. 1. und 6. 1.: 14 – 17 Uhr

Egerlandmuseum im Egerland-Kulturhaus

"Kastenkrippen aus dem Egerland"

26. 12. 1994 – 14. 01. 1995
tägl. 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
bis 02. 02. 1995: tägl. außer Mo 14 – 17 Uhr

Neustadt bei Coburg

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Hindenburgplatz 1
"Wenn einer eine Reise tut ..."
28. 11. 1994 – 30. 04. 1995 tägl. 10 – 17 Uhr
(24. – 26. u. 31. 12. u. 1. 1. geschlossen)

Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum

"Die ersten Franken in Franken"
bis 26. 02. 1995
Di – So: 10 – 17 Uhr, Mi: 10 – 21 Uhr
(24., 25., 31. 12. u. 1. 1. geschlossen)

Spielzeugmuseum Karlsstraße 13-15

"Sieh einmal hier steht er ... /
150 Jahre Struwwelpeter"
(Sammlung Walter und Nadine Sauer)
26. 11. 1994 – 26. 02. 1995
Mo / Di / Do: 8.30 – 15.30 Uhr
Mi / Fr: 8.30 – 12.30 Uhr

Fränkisches in Kürze

Der Frankenwürfel wird vergeben

Die diesjährige Verleihung des "Frankenwürfels" fand am Martinstag (11. November) in Anwesenheit der drei fränkischen Regierungspräsidenten in Bayreuth statt. Der "gewürfelte Franke handelt nach dem Motto: Sich wenden, sich drehen, im Leben bestehen", sagte Oberfrankens Regierungspräsident Erich Haniel bei der Überreichung. Ausgezeichnet wurden diesmal Wolfgang Wagner, der Leiter der Bayreuther Festspiele, der Volksmusiker und Leiter des "Dehnberger Hoftheaters" Wolfgang Redelbauch aus Lauf/Pegnitz und der Münnerstädtener Heimatdichter und Orgelbauer Heinrich Hochrein. Die begehrte Auszeichnung wurde heuer zum zehnten Male vergeben.

Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße
"Motorrad-Legenden"
28. 10. 1994 – 02. 04. 1995
Di / Do / Sa / So: 10 – 17 Uhr

Schweinfurt

Evang. Gemeindehaus Oberndorf
Ernst-Sachs-Straße 95
"75 Jahre Oberndorf – Schweinfurt:
Bauern und Fabrikarbeiter"
01. 12. 1994 – 29. 01. 1995
tägl. außer Mo: 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Städt. Sammlungen im Gunnar-Wester-Haus
Martin-Luther-Platz 5
"kleiner wohnen – Familienleben in Schweinfurter Puppenküchen und -stuben 1864 – 1994"
bis 15. 01. 1995
tägl. außer Mo: 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Würzburg

Städt. Galerie Hofstraße 3
Gianni Colombo – "Spazio diagoniometrico"
26. 11. 1994 – 29. 01. 1995
Di – Fr: 10 – 17 Uhr
Sa / So / Feiertage: 10 – 13 Uhr

Wunsiedel

Fichtelgebirgsmuseum Spitalhof
"Weihnachten in der Erinnerung"
26. 11. 1994 – 15. 01. 1995
Di – So: 10 – 17 Uhr

Kleinkunsttage in Aschaffenburg

ASCHAFFENBURG (FR). Vom 5. bis 10. Dezember gingen die "1. Aschaffenburger Kleinkunsttage" in der Stadthalle und im Schloß über die Bühne. Den Anfang machte am 5. Dezember das Frankfurter Kurorchester mit dem nagelneuen Programm "Inkognito", das mit dem Tanz der Vampire, herumgeisternden Masken und "Volkmusik" von Heavy Metal bis Klassik beste Unterhaltung bot. Tags darauf war die Kleinkunstpreisträgerin Miki Malör mit der ebenfalls neuen Produktion "Diva" zu sehen und zu hören. Die ausgebildete Pianistin, Sängerin und Schauspielerin bot komisches Theater mit Gesang, Musik und Artistik. Am 8. Dezember kamen bei "Mimodram"